

Gemeinde Haverlah

Beh/Pw

Protokoll

TA Hav/001

**über die Sitzung des Technischen Ausschusses
der Gemeinde Haverlah
am Dienstag, den 24.01.2017, von 15:00 Uhr bis 17:05 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2, Steinlah**

Anwesend:

Bürgermeister

Hartung, Reinhard

Ausschussvorsitzende/r

Tempel, Michael

Ratsmitglieder

Peuschel, Peter

Vöhringer, Almuth

Wölbern, Oliver

Technischer Angestellter

Ludwig, Martin

Sonstige Teilnehmer

Erbe, Denis

zur Ortsbesichtigung am Lärmschutzwall im
Baugebiet Sehlder Weg

Protokollführer(in)

Behne, Burkhard

Abwesend:

Ratsmitglieder

Weniger, Rene

Öffentliche Sitzung

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:43 Uhr

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Ausschusses**
-

Auf Antrag von Ausschussvorsitzenden Tempel wurde **TOP 4 „Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Kreuzungsbereich Feldstraße/Salzgitter Straße“** von der Tagesordnung abgesetzt.

BS: -einstimmig beschlossen-

2. Einwohnerfragestunde

- Herr Krebs berichtete über die Historie des Dorfgemeinschaftshauses Steinlah und wies darauf hin, dass seines Erachtens kein Bedarf für die Baumaßnahme besteht. Eine entsprechende Unterstützung im Zuge der anstehenden Bauarbeiten wurde von allen Beteiligten zugesagt. Die Verwaltung wird zeitnah ein weiteres Gespräch mit Familie Krebs führen.

Herr Krebs hinterfragt, ob und wann die Bepflanzung im Bereich des Grabens an der Südstraße erfolgt.

SGAR Behne gab an, dass der Graben in den letzten Jahren turnusmäßig von einer Fachfirma ausgemäht wurde und auch hier keine weitergehenden Uferabbrüche erkennbar sind. Der aktuelle Baumbestand hält durch das Wurzelwerk derzeit die Böschung sehr gut.

3. Straßenbauarbeiten in der Gemeinde Haverlah

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Lärmschutzwall Sehlder Weg

Herr Erbe berichtet, dass der Lärmschutzwall mittlerweile stark zugewachsen ist und von beiden Anliegern eine andere Bepflanzung, ggfs. Bodendecker, gewünscht wird aber auch ein deutlicher Rückschnitt der Strauchbepflanzung und einzelner Bäume wünschenswert ist.

Fußweg Pascheburg

Aufgrund des Ahornbaumbestandes wird der Fußweg teilweise hochgedrückt. SGAR Behne berichtete, dass die Baumpflege hier aktuell dem Landkreis obliegt. Es wurde festgelegt den Landkreis entsprechend anzuschreiben. Der Sprecher wies darauf hin, dass der Bereich sich allerdings innerhalb der OD befindet und förmlich hier die Gemeinde Haverlah zuständig ist.

Ergebnis der Sitzung

Zum Thema Lärmschutzwall wies SGAR Behne darauf hin, dass dieser im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes erforderlich und entsprechend berechnet wurde. Ein Entfall ist nicht möglich. Des Weiteren ist die Bepflanzung gemäß Satzung entsprechend erfolgt, sodass ausdrücklich nur Rückschnittmaßnahmen möglich sind.

RM Wölbern wies darauf hin, dass hier auch über Bodendecker im unteren Teilbereich nachgedacht werden könnte. Abschließend erging folgende Beschlussempfehlung:

BSE: -einstimmig-

Der Gemeindearbeiter wird beauftragt die erforderlichen Pflegemaßnahmen durchzuführen. Herr Erbe ist entsprechend zu informieren.

4. Sanierungsarbeiten im DGH Steinlah

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Im Jugendraum / WC befinden sich zwei Toiletten und ein Waschbecken, welche nicht nach Geschlechtern getrennt sind. Nach aktueller Vorgabe muss für Jungen ein Toilettenbecken, ein Pissoir und ein Waschbecken und hiervon getrennt für die Mädchen ein Waschbecken und ein Toilettenbecken installiert werden.

Der aktuell renovierte Jugendraum wurde positiv in Augenschein genommen. In Bezug auf das Treppenpodest des derzeitigen Hauptzugangs zum Dorfgemeinschaftshaus Steinlah wurde festgelegt, dass hier im Zuge der anstehenden Bauarbeiten Sanierungsarbeiten durch die beauftragte Maurerfirma erfolgen.

Ergebnis der Sitzung

RM Peuschel berichtete, dass hier eine Trennung zwischen Jungen und Mädchen erforderlich ist und man entsprechende Umbauten vornehmen müsste.

TA Ludwig berichtete, dass nach der Kamerabefahrung das Schmutzwassersystem im Gebäude erneuert werden muss. Neben dem Außenbereich sollte insofern auch die Grundleitung im Innenbereich mitsaniert werden.

BSE: -einstimmig-

Im Haushaltsplan 2017 werden 15.000 € für die Sanierung der Grundleitungen im Gebäude sowie der WC-Anlage für den Jugendraum eingestellt.

5. Mitteilungen

- keine -

6. Anfragen

-

gez. Michael Tempel
Bürgermeister

gez. Burkhard Behne
Protokollführer/in